

## CHANCENREICH | Workshopreihe für Multiplikatoren 2011

Das Zusammenwirken von Berufsorientierung und interkultureller Bildung ist das Grundthema einer Workshopreihe, die durch das Projekt CHANCENREICH von 2009 bis 2010 entwickelt und erfolgreich erprobt wurde.

Für 2011 wurden die Themen neu zusammengestellt, so dass CHANCENREICH fünf interessante Workshops anbieten kann. Diese Fortbildung für Multiplikatoren und Lehrkräfte vermitteln vor allem Wissen für die Praxis, um den eigenen Berufsalltag in der Beratung und Förderung von Jugendlichen oder anderen Zielgruppen noch interessanter gestalten zu können.

### Allgemeine Informationen

Alle Workshops bieten eine abwechslungsreiche Mischung aus Input, Interaktion und Übungen für die Berufspraxis. Für die Durchführung der Workshops konnten Expertinnen aus dem Bereich interkulturelle Bildung gewonnen werden.

Da sich die Workshops in ihren Schwerpunkten ergänzen, empfiehlt CHANCENREICH, wenn möglich, an allen Terminen teilzunehmen. Selbstverständlich können die Workshops aber auch einzeln besucht werden.

Die Workshops finden immer freitags, in der **Zeit von 10:00 – 16:00** statt. Der jeweilige Veranstaltungsort wird aktuell bekannt gegeben.

**Geschäftsführer:**  
Thomas Schmidt

**Träger:**  
Förderverein für Jugend und  
Sozialarbeit e.V. | fjs e.V.

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
VRN 1133BNZ

**Bankverbindung:**  
Berliner Commerzbank AG  
BLZ: 120 400 00  
Konto: 002 809 58 08  
IBAN: DE6112040000028095808  
BIC: COBADE3303

## Themen und Termine

Alle Workshops werden durch CHANCENREICH zeitnah beworben, so dass Anmeldungen rechtzeitig möglich sind. Für eine individuelle Planung werden hier die Termin und Themen der Workshops vorgestellt.

### **Workshop 1: Freitag, 08. April 2011** **Globalisierte Arbeitswelt – Arbeiten in Zukunft**

Die Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeit und Beruf sind vielfältig. Es entstehen nicht nur neue Berufsfelder, sondern auch neue Arbeitsformen, die ganz andere Kompetenzen und Fähigkeiten erfordern.

Der Workshop geht folgenden Fragen nach:

- Welche Bedeutung hat Arbeit in Zukunft?
- Welche Kompetenzen und Stärken sind gefragt?
- Wie kann ich diese Thematik mit Jugendlichen bearbeiten?

Inhalte und Auswirkungen der Globalisierung werden im Workshop betrachtet, Globalisierungsperspektiven erkundet und Möglichkeiten der Vermittlung von Konsequenzen der globalisierten Arbeitswelt methodisch erarbeitet.

### **Workshop 2: Freitag, 24. Juni 2011** **Werte, Normen und Stereotype – alles schon gesagt?**

Der demografische Wandel, die gesellschaftliche Vielfalt und ein zunehmend globalisierter Arbeitsmarkt stellen bereits als gesichert geglaubte Werte und Normen wieder in Frage.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Fragen:

- Welche Werte und Normen formen meine pädagogische Praxis?
- Welche Stereotype begegnen mir und wie reagiere ich professionell darauf?

Individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen sowie Stereotypisierungen werden methodisch reflektiert und dienen somit als Möglichkeit der Erweiterung von interkultureller Kompetenz.



### **Workshop 3: Freitag, 26. August 2011**

#### **Interkulturelle Kompetenz – Kultur, Kommunikation und Interkulturalität**

Die Schwierigkeit, unterschiedliche Individuen in ihrer Lebenswelt zu erreichen, bzw. mit heterogenen Zielgruppen zu arbeiten, erfordert soziale und kommunikative Kompetenzen, vor allem aber interkulturelle Kompetenz.

Im Fokus des Workshops stehen Fragen rund um den Begriff Interkulturelle Kompetenz:

- Was ist unter interkultureller Kompetenz zu verstehen und wozu braucht man im Alltag oder im Beruf eine solche Kompetenz?
- Wie kann die Kompetenz, in dieser Gesellschaft erfolgreich zu interagieren, geschult und schließlich vermittelt werden?

Mittels Inputs, interaktiver Übungen und viel Raum zur Reflektion wird das im Praxisfeld relevante Verständnis von Interkulturalität geschärft und die individuelle interkulturelle Kompetenz geschult.

### **Workshop 4: Freitag, 21. Oktober 2011**

#### **Diversity - Chance oder nur ein Schlagwort?**

Diversity ist in aller Munde und verspricht einen wertschätzenden Umgang mit individuellen und gesellschaftlichen Unterschieden. Ein fundiertes Verständnis des Begriffes ist daher für die Praxis der pädagogischen Arbeit besonders wichtig.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen Fragen rund um den Begriff Diversity:

- Was bedeutet individuelle Vielfalt?
- Welches Verständnis von Vielfalt und Diskriminierung eröffnet Chancen einer diversity-sensiblen pädagogischen Arbeit, z.B. für die berufliche Orientierung junger Menschen?

Das eigene Verständnis gesellschaftlicher Heterogenität wird reflektiert und die Diversity-Kompetenz für das jeweilige Praxis- und Beratungsfeld geschult.



**Neuer Termin!**

**Workshop 5: Freitag, 16. Dezember 2011**

**Berufsorientierung und (inter-)kulturelle Herkunft**

Zum Ende der Workshopreihe wird erneut ein Bogen von interkultureller Bildung zur beruflichen Orientierung geschlagen. Der Blick gilt den unterschiedlichen Wertungen von Arbeit, Beruf und beruflicher Lebensplanung in verschiedenen Kulturen. Dabei wird die Rolle der Familie ebenso betrachtet, wie das Selbstverständnis von Jugendlichen.

Im Fokus des Workshops stehen folgende Fragen:

- Welche Einflüsse können Herkunft und Familie auf die Berufsfindung haben bzw. welche Chancen werden geöffnet?
- Welche Bedeutung von beruflicher Identität gibt es in verschiedenen Kulturen?

Mit bewährten Übungen aus dem interkulturellen Training, zu kulturell bedeutsamen Unterschieden in der Entwicklung einer persönlichen und beruflichen Identität, werden praktische Einsichten und Anregungen für den eigenen Berufsalltag geliefert.

